

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
Kornacherstraße 6  
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547322  
E-Mail: [schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de](mailto:schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

# Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt November 2024



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Schweinfurt



## Viel Bewegung auf dem Arbeitsmarkt der Region Main-Rhön

„Der aktuelle Anstieg der Arbeitslosigkeit ist auch für uns eine Herausforderung, aber die vielen offenen Stellen, die trotz des Anstiegs der Arbeitslosigkeit weiterhin gemeldet werden, sind ein klarer Hinweis auf das Potenzial, das in unserer Region steckt. Die Arbeitswelt verändert sich und mit ihr auch die Anforderungen an Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Es ist jetzt wichtiger denn je, die Menschen in unserer Region, die Unterstützung brauchen, gezielt zu fördern und in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Auch im Hinblick auf die demografische Entwicklung wird zukünftig jede Arbeitskraft benötigt“, sagt Alexandra Elbert, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schweinfurt, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

AKTUELLER MONAT (November 2024)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (Oktober 2024)
<b>3,6 %</b> <i>Arbeitslosenquote</i>		<b>▲ 62</b> <i>Menschen sind mehr arbeitslos</i>
<b>8.875</b> <i>arbeitslose Menschen</i>		<b>179.091</b> <i>sozialversicherungspflichtige Beschäftigte</i>
<b>5.225</b> <i>freie Arbeitsstellen im Bestand</i>		<b>700</b> <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

### Agentur für Arbeit Schweinfurt

#### Dynamik am Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit ist in der Region Main-Rhön im November 2024 gestiegen. 8.875 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 62 Personen mehr (1 Prozent) als im Oktober und 1.011 Personen bzw. 13 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,2 Prozent.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.378 Personen arbeitslos. Davon kamen 988 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.315 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 673 eine Erwerbstätigkeit auf.



### **Stellenmarkt in vielen Branchen stabil**

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 700 Stellen wurden im November neu gemeldet (53 mehr als im Vormonat, aber 27 weniger als vor einem Jahr). Der Bedarf konzentriert sich vor allem auf Branchen wie Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, das verarbeitende Gewerbe, den Handel und das Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 5.225 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

### **Vorsorgliche Nachfrage nach Kurzarbeitergeld**

Im Kalendermonat Oktober 2024 wurden von 41 Betrieben bzw. Betriebszweigen 1.512 Personen zur Kurzarbeit neu angezeigt. Das sind 4 Anzeigen mehr und 616 Personen in Anzeigen mehr im Vergleich zum Vormonat.

Anzeigen zur Kurzarbeit sind ein Indikator für die konjunkturelle Entwicklung. Spätestens im Beginn-Monat der Kurzarbeit muss eine Anzeige bei der zuständigen Arbeitsagentur über die Höhe des Arbeitsausfalls und die Anzahl der Mitarbeiter erfolgen. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass bei konjunktureller Eintrübung die Anzeigen sehr früh eingehen und einen erhöhten Umfang aufweisen. Nur ein Teil der Anzeigen wird tatsächlich realisiert.

Für Kalendermonat Mai 2024 wurden von 86 Betrieben bzw. Betriebszweigen 2.066 Personen zur Kurzarbeit angezeigt. Von diesen haben tatsächlich nur 39 Betriebe bzw. Betriebszweige und 1.236 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Das sind 13,3% weniger Betriebe und 17,8% weniger Personen im Vergleich zum Vormonat. Der Höchststand an Kurzarbeitern seit Januar 2009 war mit 38.013 Personen im Mai 2020.

\*\*\*\*\*



## Die Regionen im Überblick

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Gesamt</b>								
<b>AA Schweinfurt</b>	<b>8.875</b>	<b>62</b>	<b>0,7</b>	<b>1.011</b>	<b>12,9</b>	<b>3,6</b>	<b>0,1</b>	<b>0,4</b>
GSt Schweinfurt	3.820	22	0,6	325	9,3	4,0	0,1	0,3
GSt Bad Kissingen	2.061	92	4,7	302	17,2	3,5	0,1	0,5
GSt Bad Neustadt	1.622	-19	- 1,2	341	26,6	3,6	0,0	0,8
GSt Haßfurt	1.372	-33	- 2,3	43	3,2	2,8	0,0	0,1

### Stadt Schweinfurt

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Schweinfurt im November 2024 gesunken. 2.103 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 30 Personen weniger (-1 Prozent) als im Oktober, aber 189 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,6 Prozent.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 468 Personen arbeitslos. Davon kamen 183 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 501 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 144 eine Erwerbstätigkeit auf.

\*\*\*\*\*

### Landkreis Bad Kissingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Bad Kissingen im November 2024 gestiegen. 2.061 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 92 Personen mehr (5 Prozent) als im Oktober und 302 Personen bzw. 17 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent und lag mit 0,1 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3 Prozent.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 588 Personen arbeitslos. Davon kamen 224 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 502 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 137 eine Erwerbstätigkeit auf.

\*\*\*\*\*

### Landkreis Rhön-Grabfeld

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Rhön-Grabfeld im November 2024 gesunken. 1.622 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 19 Personen weniger (-1 Prozent) als im Oktober, aber 341 Personen bzw. 27 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 395 Personen arbeitslos. Davon kamen 174 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 401 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 118 eine Erwerbstätigkeit auf.

\*\*\*\*\*

## Landkreis Haßberge

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Haßberge im November 2024 gesunken. 1.372 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 33 Personen weniger (-2 Prozent) als im Oktober, aber 43 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 418 Personen arbeitslos. Davon kamen 161 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 453 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 125 eine Erwerbstätigkeit auf.

\*\*\*\*\*

## Landkreis Schweinfurt

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Schweinfurt im November 2024 gestiegen. 1.717 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 52 Personen mehr (3 Prozent) als im Oktober und 136 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,4 Prozent.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 509 Personen arbeitslos. Davon kamen 246 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 458 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 149 eine Erwerbstätigkeit auf.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	15.001	15.070	15.002	-69	-0,5	1.311	9,6	10,9	10,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	8.875	8.813	9.043	62	0,7	1.011	12,9	14,3	11,1	
56,5% Männer	5.012	4.936	5.006	76	1,5	653	15,0	16,5	13,3	
43,5% Frauen	3.863	3.877	4.037	-14	-0,4	358	10,2	11,7	8,6	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	836	877	950	-41	-4,7	169	25,3	26,4	10,9	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	187	231	226	-44	-19,0	19	11,3	37,5	6,6	
38,1% 50 Jahre und älter	3.384	3.323	3.364	61	1,8	165	5,1	5,5	3,8	
29,4% dar. 55 Jahre und älter	2.610	2.593	2.617	17	0,7	96	3,8	6,4	4,2	
26,3% Langzeitarbeitslose	2.333	2.310	2.287	23	1,0	125	5,7	5,6	3,2	
10,2% Schwerbehinderte Menschen	909	894	926	15	1,7	26	2,9	2,9	5,3	
30,5% Ausländer	2.705	2.653	2.708	52	2,0	452	20,1	22,4	18,5	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.378	2.553	2.310	-175	-6,9	-19	-0,8	16,4	5,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	988	957	927	31	3,2	71	7,7	13,0	3,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	555	707	584	-152	-21,5	62	12,6	32,9	13,8	
seit Jahresbeginn	26.727	24.349	21.796	x	x	2.256	9,2	10,3	9,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.315	2.769	2.471	-454	-16,4	87	3,9	5,6	4,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	673	816	857	-143	-17,5	53	8,5	-0,2	3,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	595	867	797	-272	-31,4	75	14,4	11,2	16,4	
seit Jahresbeginn	25.871	23.556	20.787	x	x	1.353	5,5	5,7	5,7	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,2	3,1	3,3	
dar. Männer	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,2	3,3	
Frauen	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,0	3,0	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,3	3,6	x	x	x	2,5	2,6	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,5	2,5	x	x	x	1,8	1,8	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,0	3,8	4,0	
Ausländer	11,8	11,6	11,8	x	x	x	10,6	10,2	10,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,5	3,4	3,6	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.773	9.740	9.946	33	0,3	1.068	12,3	13,6	10,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.648	11.599	11.640	49	0,4	1.100	10,4	11,3	9,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.753	11.706	11.752	47	0,4	1.122	10,6	11,4	9,4	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,6	4,7	x	x	x	4,2	4,2	4,3	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.187	4.025	4.107	162	4,0	585	16,2	13,0	12,1	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.312	10.442	10.355	-130	-1,2	677	7,0	8,1	7,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.854	3.840	3.810	14	0,4	65	1,7	0,6	0,8	
Bedarfsgemeinschaften	7.721	7.790	7.752	-68	-0,9	461	6,4	6,9	6,8	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	700	647	576	53	8,2	-27	-3,7	-9,5	-14,9	
Zugang seit Jahresbeginn	7.917	7.217	6.570	x	x	-1.166	-12,8	-13,6	-14,0	
Bestand	5.225	5.341	5.480	-116	-2,2	-755	-12,6	-14,0	-13,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	7.346	7.321	7.273	25	0,3	745	11,3	12,3	11,4	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	4.427	4.349	4.513	78	1,8	616	16,2	15,1	11,5	
60,4% Männer	2.675	2.601	2.653	74	2,8	445	20,0	20,0	15,2	
39,6% Frauen	1.752	1.748	1.860	4	0,2	171	10,8	8,6	6,7	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	526	527	597	-1	-0,2	126	31,5	26,1	8,0	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	103	122	-12	-11,7	5	5,8	28,8	14,0	
43,9% 50 Jahre und älter	1.945	1.902	1.955	43	2,3	54	2,9	2,0	0,1	
36,5% dar. 55 Jahre und älter	1.616	1.599	1.647	17	1,1	19	1,2	2,2	-0,3	
10,2% Langzeitarbeitslose	452	456	458	-4	-0,9	-67	-12,9	-14,1	-15,0	
11,7% Schwerbehinderte Menschen	520	508	549	12	2,4	-15	-2,8	-2,1	-1,3	
16,6% Ausländer	733	680	659	53	7,8	193	35,7	30,0	27,0	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.539	1.624	1.510	-85	-5,2	14	0,9	12,7	6,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	872	855	845	17	2,0	75	9,4	12,9	6,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	387	339	-101	-26,1	-17	-5,6	19,8	9,0	
seit Jahresbeginn	17.427	15.888	14.264	x	x	1.507	9,5	10,4	10,1	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.427	1.727	1.648	-300	-17,4	-27	-1,9	2,7	1,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	537	653	738	-116	-17,8	22	4,3	-1,8	2,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	304	474	467	-170	-35,9	-8	-2,6	14,2	-	
seit Jahresbeginn	16.535	15.108	13.381	x	x	974	6,3	7,1	7,7	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6	
dar. Männer	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,7	
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,5	1,5	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,3	x	x	x	0,9	0,9	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
Ausländer	3,2	3,0	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.622	4.555	4.725	67	1,5	603	15,0	14,6	11,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.267	5.150	5.236	117	2,3	718	15,8	14,3	12,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.371	5.255	5.347	116	2,2	739	16,0	14,5	12,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
<b>Leistungsberechtigte</b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	4.187	4.025	4.107	162	4,0	585	16,2	13,0	12,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	7.655	7.749	7.729	-94	-1,2	566	8,0	9,5	8,8	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	4.448	4.464	4.530	-16	-0,4	395	9,7	13,5	10,8	
52,5% Männer	2.337	2.335	2.353	2	0,1	208	9,8	12,9	11,3	
47,5% Frauen	2.111	2.129	2.177	-18	-0,8	187	9,7	14,3	10,2	
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	310	350	353	-40	-11,4	43	16,1	26,8	16,1	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	128	104	-32	-25,0	14	17,1	45,5	-1,0	
32,4% 50 Jahre und älter	1.439	1.421	1.409	18	1,3	111	8,4	10,6	9,5	
22,3% dar. 55 Jahre und älter	994	994	970	-	-	77	8,4	14,0	12,8	
42,3% Langzeitarbeitslose	1.881	1.854	1.829	27	1,5	192	11,4	11,9	9,1	
8,7% Schwerbehinderte Menschen	389	386	377	3	0,8	41	11,8	10,3	16,7	
44,3% Ausländer	1.972	1.973	2.049	-1	-0,1	259	15,1	19,9	16,0	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	839	929	800	-90	-9,7	-33	-3,8	23,4	4,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	116	102	82	14	13,7	-4	-3,3	13,3	-19,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	269	320	245	-51	-15,9	79	41,6	53,1	21,3	
seit Jahresbeginn	9.300	8.461	7.532	x	x	749	8,8	10,2	8,7	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	888	1.042	823	-154	-14,8	114	14,7	11,0	10,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	136	163	119	-27	-16,6	31	29,5	6,5	4,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	291	393	330	-102	-26,0	83	39,9	7,7	51,4	
seit Jahresbeginn	9.336	8.448	7.406	x	x	379	4,2	3,2	2,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
dar. Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,1	x	x	x	0,9	0,9	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3	
Ausländer	8,6	8,6	8,9	x	x	x	8,0	7,7	8,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.151	5.185	5.221	-34	-0,7	465	9,9	12,7	9,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.380	6.449	6.404	-69	-1,1	381	6,4	9,0	6,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.381	6.450	6.405	-69	-1,1	382	6,4	9,0	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.312	10.442	10.355	-130	-1,2	677	7,0	8,1	7,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.854	3.840	3.810	14	0,4	65	1,7	0,6	0,8	
Bedarfsgemeinschaften	7.721	7.790	7.752	-68	-0,9	461	6,4	6,9	6,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

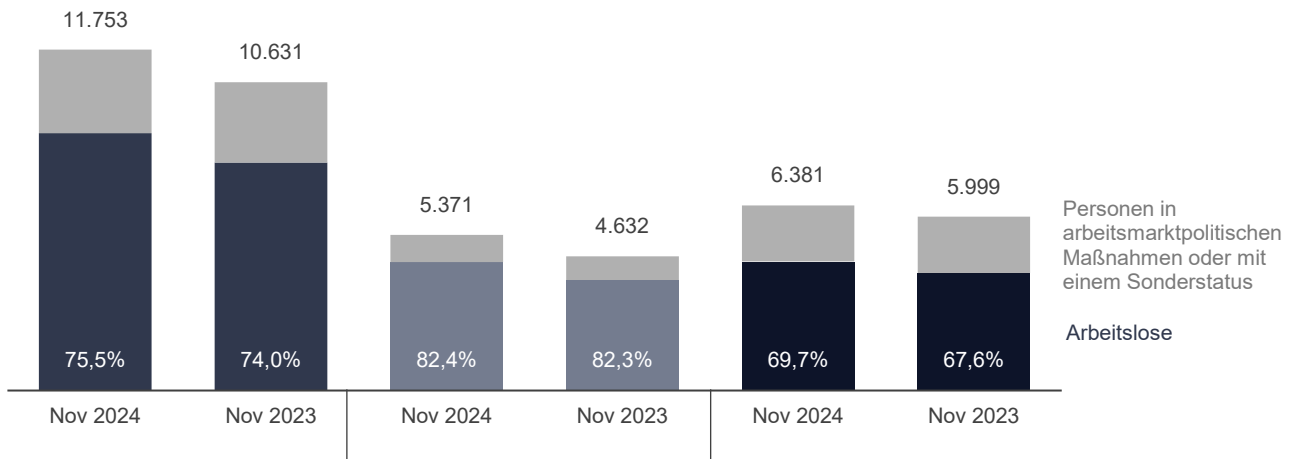


## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
November 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
					Nov 2023		Okt 2023		Sep 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	8.875	8.813	62	0,7	1.011	12,9	14,3	11,1		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	898	927	-29	-3,1	57	6,8	7,0	2,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	665	687	-22	-3,2	159	31,4	34,7	28,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	233	240	-7	-2,9	-102	-30,4	-32,6	-32,7		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	9.773	9.740	33	0,3	1.068	12,3	13,6	10,3		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.875	1.859	16	0,9	32	1,7	0,6	2,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	476	454	22	4,8	105	28,3	27,2	20,6		
Arbeitsgelegenheiten	54	51	3	5,9	1	1,9	-5,6	-3,6		
Fremdförderung	1.058	1.068	-10	-0,9	-54	-4,9	-5,0	0,1		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	12	12	-	-	-3	-20,0	-20,0	-35,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	274	274	-	-	-18	-6,2	-8,1	-6,6		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	11.648	11.599	49	0,4	1.100	10,4	11,3	9,1		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	105	107	-2	-1,9	22	26,5	30,5	45,5		
Gründungszuschuss	104	106	-2	-1,9	21	25,3	29,3	44,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	11.753	11.706	47	0,4	1.122	10,6	11,4	9,4		
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,6	x	x	x	4,2	4,2	4,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,5	75,3	x	x	x	74,0	73,4	75,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

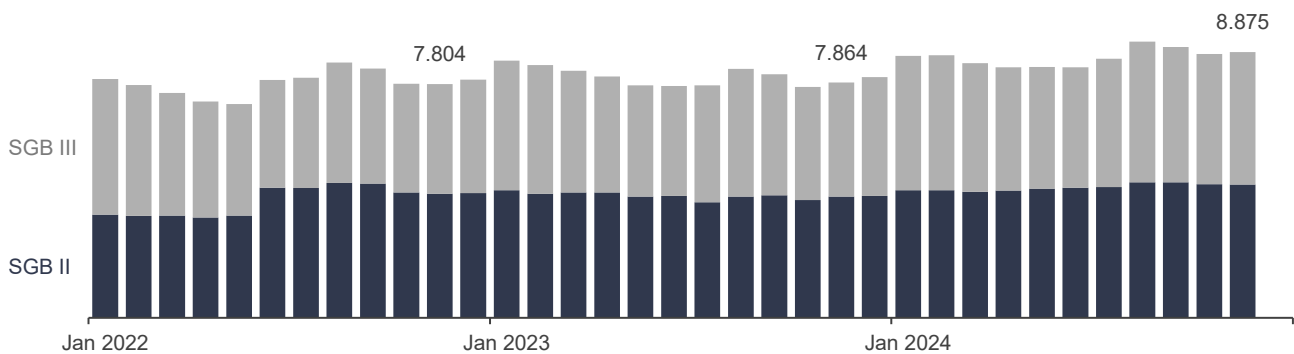
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 62 auf 8.875 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.011 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.427, das sind 78 mehr als im Vormonat und 616 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.448 Arbeitslose, das ist ein Minus von 16 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2023 waren es 395 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	8.875	62	0,7	1.011	12,9	3,6	3,5	3,2
Männer	5.012	76	1,5	653	15,0	3,7	3,7	3,3
Frauen	3.863	-14	-0,4	358	10,2	3,3	3,3	3,0
15 bis unter 25 Jahre	836	-41	-4,7	169	25,3	3,1	3,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	187	-44	-19,0	19	11,3	2,1	2,5	1,8
50 Jahre und älter	3.384	61	1,8	165	5,1	3,6	3,5	3,4
55 Jahre und älter	2.610	17	0,7	96	3,8	4,1	4,0	4,0
Deutsche	6.170	10	0,2	559	10,0	2,7	2,7	2,5
Ausländer	2.705	52	2,0	452	20,1	11,8	11,6	10,6
<b>Rechtskreis SGB III</b>	4.427	78	1,8	616	16,2	1,8	1,7	1,5
Männer	2.675	74	2,8	445	20,0	2,0	1,9	1,7
Frauen	1.752	4	0,2	171	10,8	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	526	-1	-0,2	126	31,5	2,0	2,0	1,5
15 bis unter 20 Jahre	91	-12	-11,7	5	5,8	1,0	1,1	0,9
50 Jahre und älter	1.945	43	2,3	54	2,9	2,1	2,0	2,0
55 Jahre und älter	1.616	17	1,1	19	1,2	2,5	2,5	2,5
Deutsche	3.694	25	0,7	423	12,9	1,6	1,6	1,4
Ausländer	733	53	7,8	193	35,7	3,2	3,0	2,5
<b>Rechtskreis SGB II</b>	4.448	-16	-0,4	395	9,7	1,8	1,8	1,6
Männer	2.337	2	0,1	208	9,8	1,7	1,7	1,6
Frauen	2.111	-18	-0,8	187	9,7	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	310	-40	-11,4	43	16,1	1,2	1,3	1,0
15 bis unter 20 Jahre	96	-32	-25,0	14	17,1	1,1	1,4	0,9
50 Jahre und älter	1.439	18	1,3	111	8,4	1,5	1,5	1,4
55 Jahre und älter	994	-	-	77	8,4	1,5	1,5	1,4
Deutsche	2.476	-15	-0,6	136	5,8	1,1	1,1	1,0
Ausländer	1.972	-1	-0,1	259	15,1	8,6	8,6	8,0

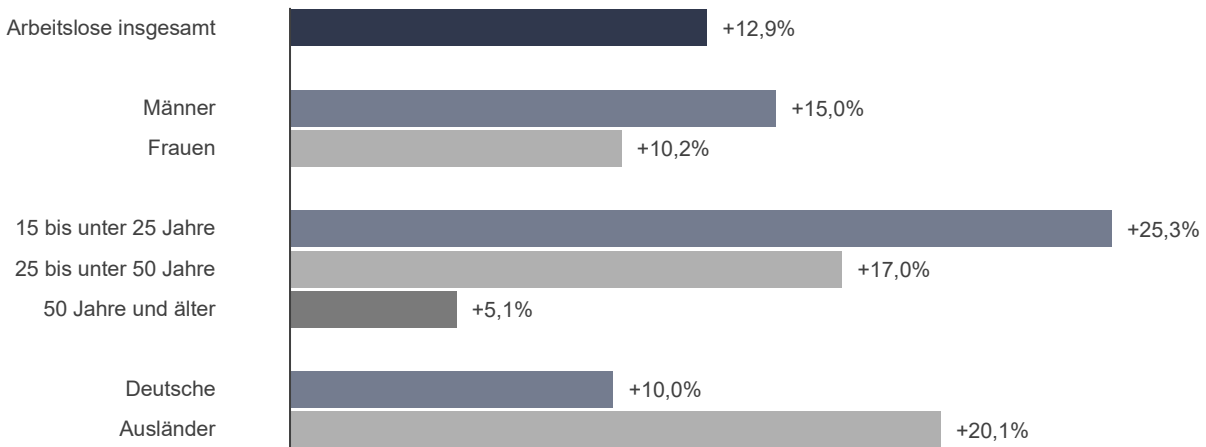
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

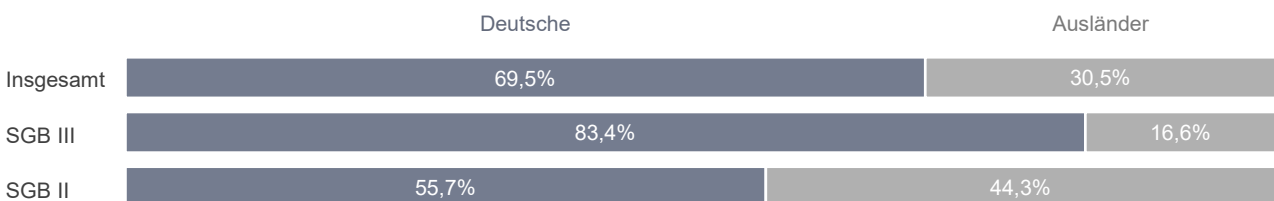
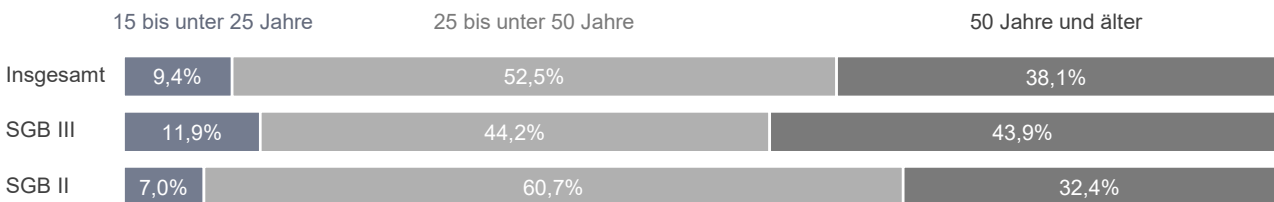
Agentur für Arbeit Schweinfurt  
 November 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +5% bei 50-Jährigen und Älteren bis +25% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

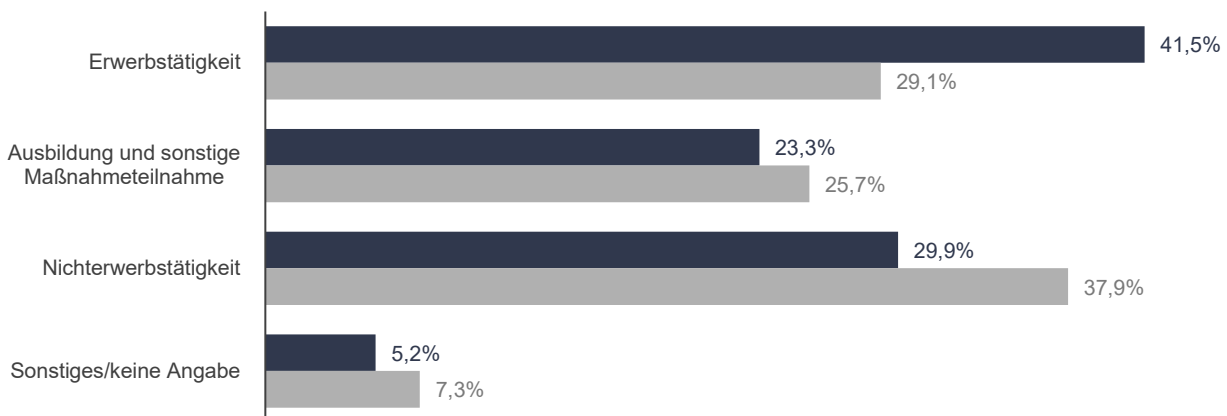


## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
November 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.378 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 19 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.315 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 87 mehr als im November 2023. Seit Jahresbeginn gab es 26.727 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.256 Meldungen. Dem gegenüber stehen 25.871 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.353 Abmeldungen. Im November meldeten sich 988 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 673 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 53 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.378	-175	-6,9	-19	-0,8	26.727	2.256	9,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	988	31	3,2	71	7,7	10.410	895	9,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	955	38	4,1	70	7,9	10.080	811	8,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-9	-69,2	-2	-33,3	85	15	21,4
Selbständigkeit	28	4	16,7	2	7,7	216	51	30,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	555	-152	-21,5	62	12,6	7.011	1.126	19,1
Nichterwerbstätigkeit	711	-37	-4,9	-99	-12,2	7.720	83	1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	455	-17	-3,6	-100	-18,0	5.009	-38	-0,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	211	-26	-11,0	-10	-4,5	2.310	60	2,7
Sonstiges/keine Angabe	124	-17	-12,1	-53	-29,9	1.586	152	10,6
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.315	-454	-16,4	87	3,9	25.871	1.353	5,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	673	-143	-17,5	53	8,5	8.100	354	4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	624	-155	-19,9	45	7,8	7.662	275	3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	3	100,0	-	-	67	-	-
Selbständigkeit	42	13	44,8	7	20,0	350	75	27,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	595	-272	-31,4	75	14,4	6.993	958	15,9
Nichterwerbstätigkeit	878	-82	-8,5	-66	-7,0	9.328	186	2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	542	-43	-7,4	-29	-5,1	5.770	202	3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	246	-24	-8,9	-24	-8,9	2.637	-10	-0,4
Sonstiges/keine Angabe	169	43	34,1	25	17,4	1.450	-145	-9,1

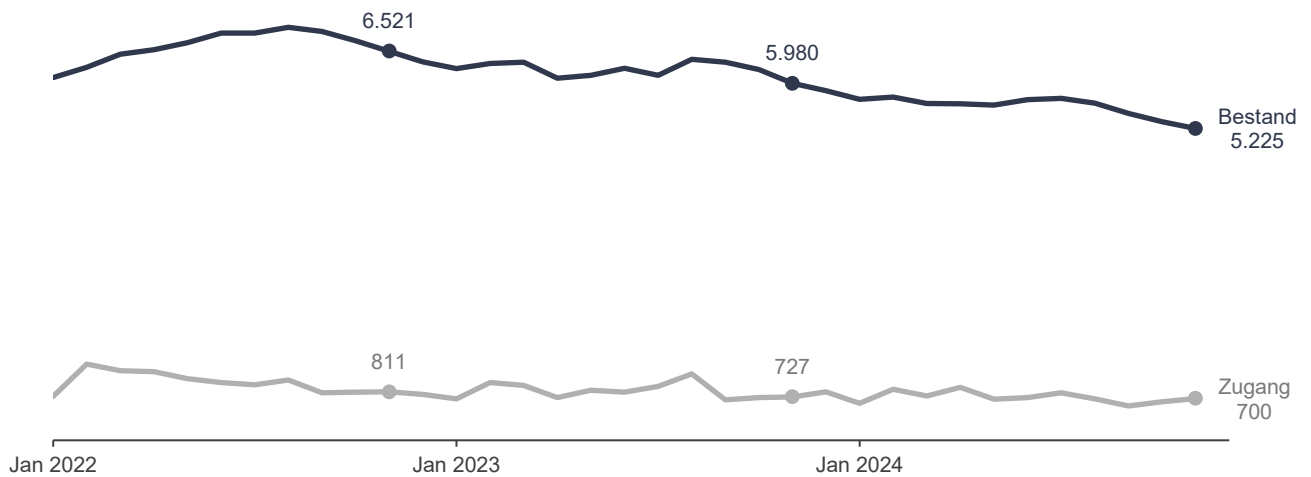
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
November 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im November 5.225 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 116 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 755 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 700 neue Arbeitsstellen, das waren 27 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.917 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.166 oder 13%. Zudem wurden im November 803 Arbeitsstellen abgemeldet, 160 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 8.594 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 842 oder 9%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	700	53	8,2	-27	-3,7	7.917	-1.166	-12,8
dar. sofort zu besetzen	559	82	17,2	73	15,0	5.863	-55	-0,9
sozialversicherungspflichtig	672	54	8,7	-24	-3,4	7.634	-1.084	-12,4
dar. sofort zu besetzen	543	87	19,1	75	16,0	5.670	4	0,1
<b>Bestand</b>	5.225	-116	-2,2	-755	-12,6	5.591	-621	-10,0
dar. sofort zu besetzen	5.129	-99	-1,9	-665	-11,5	5.427	-565	-9,4
sozialversicherungspflichtig	5.050	-131	-2,5	-722	-12,5	5.436	-588	-9,8
dar. sofort zu besetzen	4.957	-115	-2,3	-639	-11,4	5.277	-534	-9,2
<b>Abgang</b>	803	-	-	-160	-16,6	8.594	-842	-8,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	789	14	1,8	-143	-15,3	8.280	-819	-9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

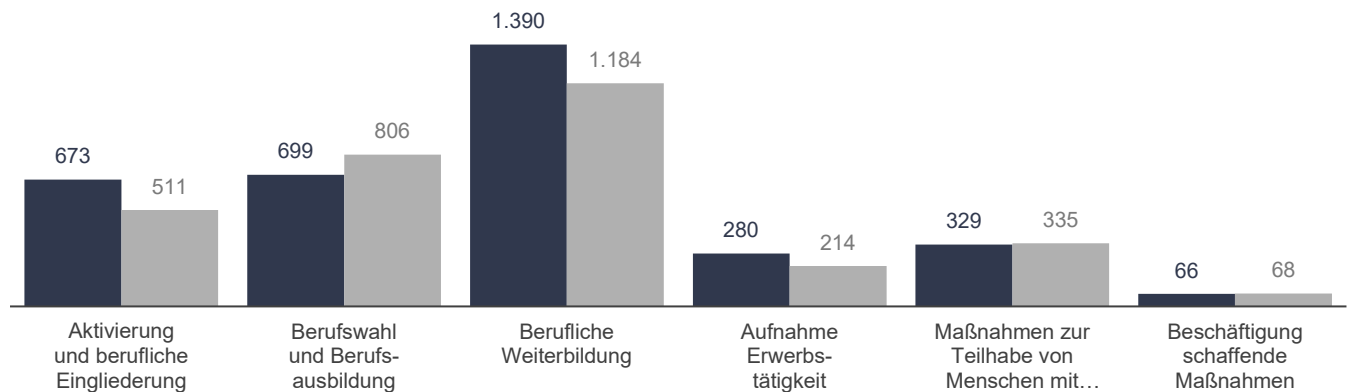
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
November 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	558	-98	-14,9	105	23,2	6.448	1.286	24,9
Berufswahl und Berufsausbildung	50	-157	-75,8	-4	-7,4	745	88	13,4
Berufliche Weiterbildung	110	-192	-63,6	-64	-36,8	1.775	419	30,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	10	23,3	21	65,6	449	94	26,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	-28	-50,0	-5	-15,2	450	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-3	-18,8	2	18,2	150	12	8,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	-4	-36,4
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	673	-25	-3,6	162	31,7	704	187	36,3
Berufswahl und Berufsausbildung	699	58	9,0	-107	-13,3	742	-35	-4,4
Berufliche Weiterbildung	1.390	50	3,7	206	17,4	1.208	217	21,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	280	12	4,5	66	30,8	249	48	23,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	329	3	0,9	-6	-1,8	290	-9	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	66	3	4,8	-2	-2,9	64	-6	-8,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	0	-1	-54,5
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	446	-47	-9,5	91	25,6	5.025	1.073	27,2
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-13	-54,2	-15	-57,7	875	242	38,2
Berufliche Weiterbildung	71	-38	-34,9	-26	-26,8	1.483	325	28,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-14	-28,0	3	9,1	373	43	13,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	1	16,7	-3	-30,0	211	14	7,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	8	-11	-57,9	-4	-33,3	142	20	16,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

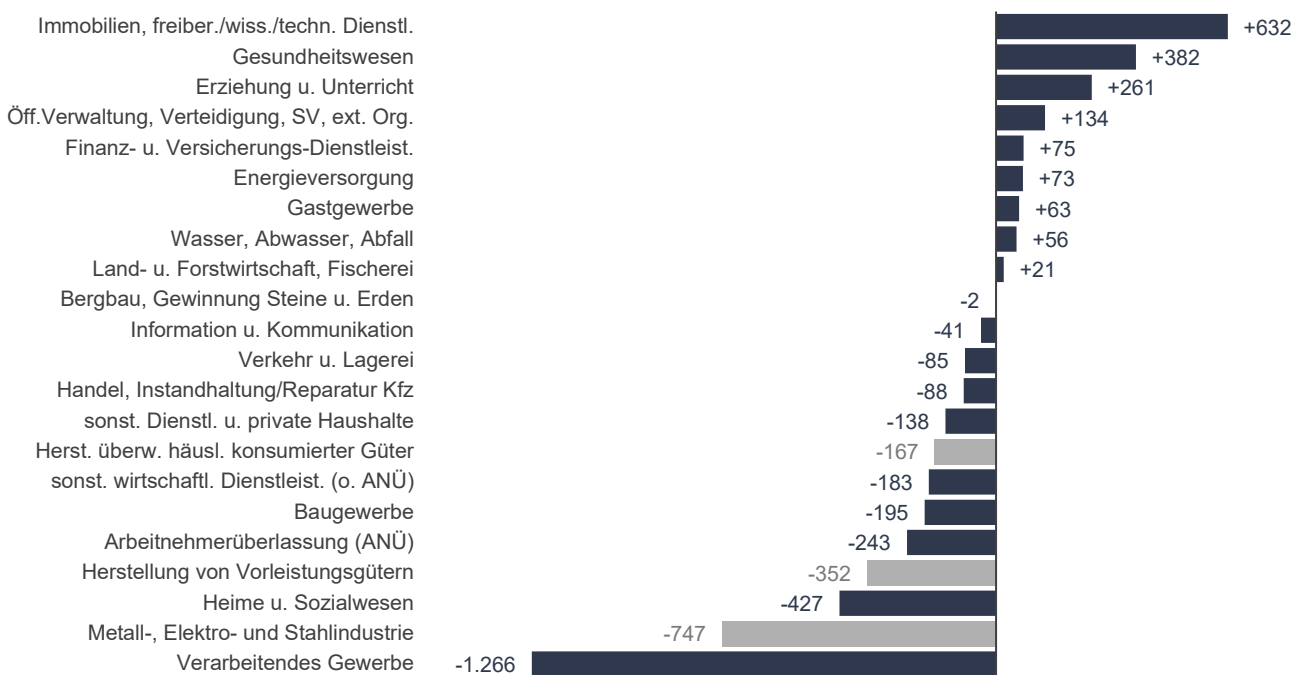
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 179.022. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 972 oder 0,5%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (+158 oder +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+632 oder +8,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.266 oder -2,2%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2024



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	179.022	180.190	181.809	179.895	179.994	-972	-0,5
54,7% Männer	97.918	98.576	99.908	98.987	98.999	-1.081	-1,1
45,3% Frauen	81.104	81.614	81.901	80.908	80.995	109	0,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	19.963	20.687	21.439	19.831	20.426	-463	-2,3
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	114.001	114.389	115.243	115.177	115.246	-1.245	-1,1
24,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.448	43.475	43.555	43.370	42.894	554	1,3
70,2% Vollzeit	125.663	126.858	128.442	126.908	127.359	-1.696	-1,3
29,8% Teilzeit	53.359	53.332	53.367	52.987	52.635	724	1,4
90,1% Deutsche	161.217	162.548	163.987	162.481	163.179	-1.962	-1,2
9,9% Ausländer	17.805	17.642	17.822	17.414	16.815	990	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

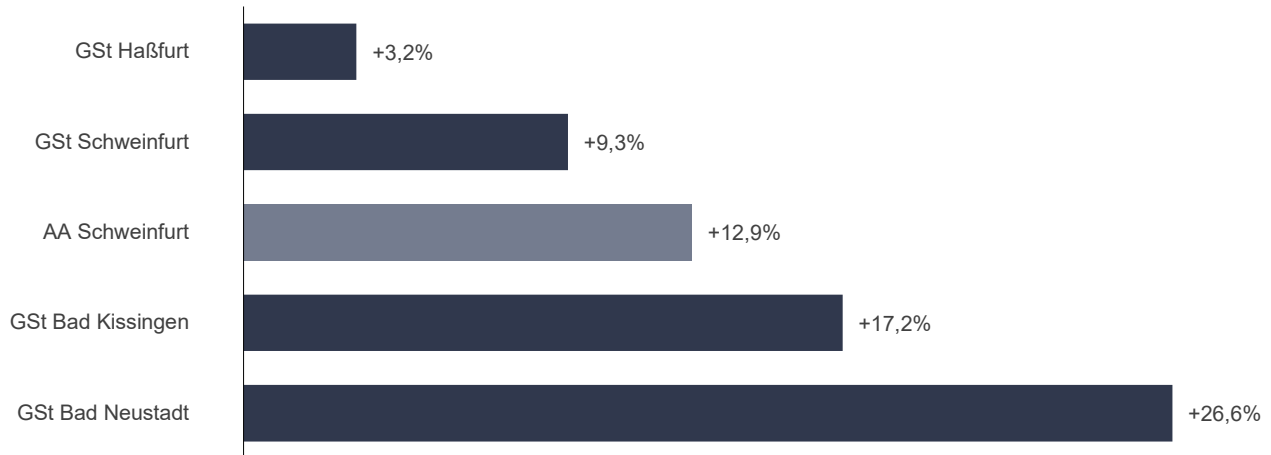
<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

## Der Arbeitsmarkt nach Regionen

Agentur für Arbeit Schweinfurt  
 November 2024

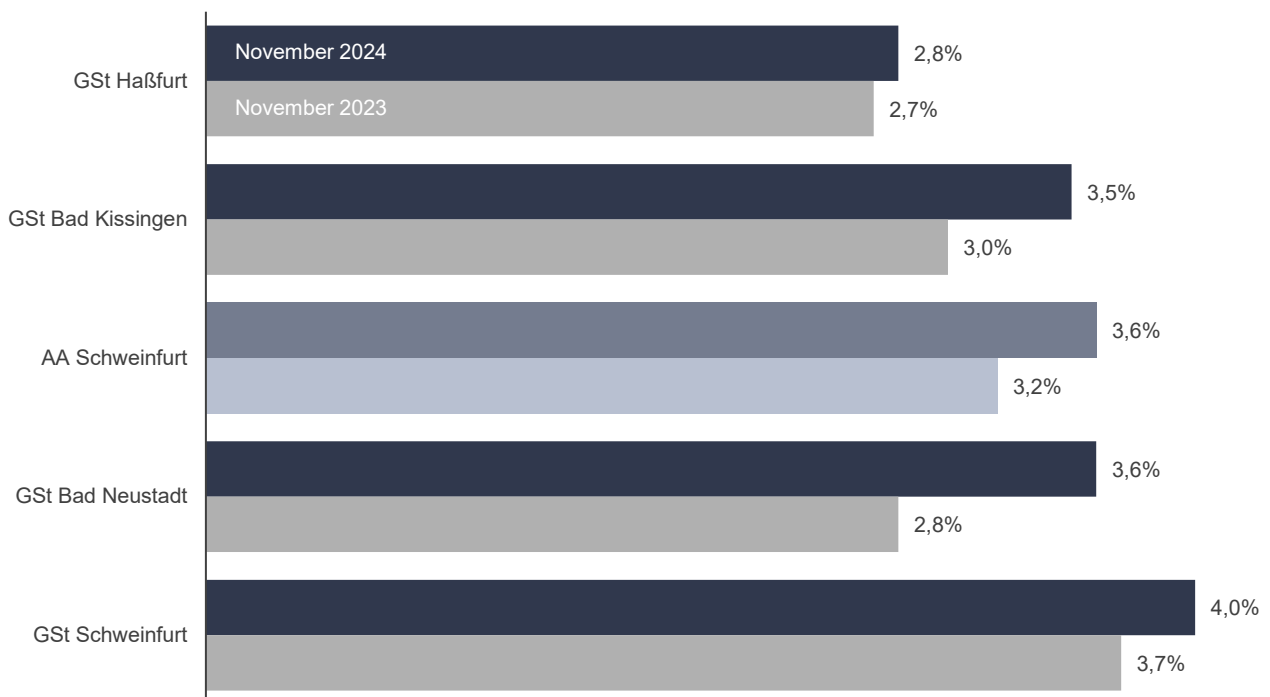
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Haßfurt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 27%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im November 2024 von 2,8% in Haßfurt bis 4,0% in Schweinfurt.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).



## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Stadt und Landkreis Schweinfurt

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 22 auf 3.820 Personen gestiegen. Das waren 325 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 977 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 959 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-5). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 10.848 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 684 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 10.539 Abmeldungen von Arbeitslosen (+218).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 85 Stellen auf 2.374 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 15 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 298 neue Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Seit Januar gingen 3.331 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 523.

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	6.374	6.439	6.386	-65	-1,0	600	10,4	11,1	9,5	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	3.820	3.798	3.876	22	0,6	325	9,3	10,0	7,8	
55,0% Männer	2.101	2.058	2.082	43	2,1	213	11,3	9,5	7,7	
45,0% Frauen	1.719	1.740	1.794	-21	-1,2	112	7,0	10,7	7,9	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	366	398	384	-32	-8,0	89	32,1	35,4	9,1	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	111	87	-26	-23,4	20	30,8	70,8	-	
33,9% 50 Jahre und älter	1.295	1.261	1.287	34	2,7	-1	-0,1	-0,9	-1,2	
25,9% dar. 55 Jahre und älter	989	986	1.012	3	0,3	3	0,3	1,5	1,3	
29,3% Langzeitarbeitslose	1.118	1.113	1.085	5	0,4	73	7,0	9,4	5,5	
9,4% Schwerbehinderte Menschen	359	336	343	23	6,8	28	8,5	1,8	3,9	
34,4% Ausländer	1.314	1.292	1.313	22	1,7	75	6,1	10,9	10,9	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	977	1.052	965	-75	-7,1	-34	-3,4	12,4	1,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	429	422	396	7	1,7	69	19,2	16,3	0,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	295	241	-86	-29,2	-16	-7,1	27,2	3,9	
15 bis unter 25 Jahre	148	215	178	-67	-31,2	-1	-0,7	27,2	-23,6	
55 Jahre und älter	199	184	153	15	8,2	-9	-4,3	9,5	5,5	
seit Jahresbeginn	10.848	9.871	8.819	x	x	684	6,7	7,8	7,3	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	959	1.123	1.054	-164	-14,6	-5	-0,5	3,4	7,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	293	333	370	-40	-12,0	19	6,9	-5,1	6,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	244	353	359	-109	-30,9	24	10,9	11,4	27,3	
15 bis unter 25 Jahre	178	192	247	-14	-7,3	17	10,6	-15,0	-7,8	
55 Jahre und älter	199	213	166	-14	-6,6	3	1,5	3,9	3,1	
seit Jahresbeginn	10.539	9.580	8.457	x	x	218	2,1	2,4	2,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,7	3,6	3,8	
Männer	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,6	3,6	3,7	
Frauen	3,9	3,9	4,1	x	x	x	3,7	3,6	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,9	3,7	x	x	x	2,7	2,8	3,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,4	2,6	x	x	x	1,9	1,9	2,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,2	4,1	4,3	
Ausländer	11,0	10,9	11,0	x	x	x	11,1	10,4	10,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,1	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	298	261	232	37	14,2	-1	-0,3	-10,3	-18,0	
Zugang seit Jahresbeginn	3.331	3.033	2.772	x	x	-523	-13,6	-14,7	-15,1	
Bestand	2.374	2.459	2.467	-85	-3,5	-15	-0,6	-3,0	-6,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Stadt und Landkreis Schweinfurt

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 23 auf 1.796 Personen gestiegen. Das waren 296 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 632 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 598 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-24). Seit Beginn des Jahres gab es 6.902 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 665 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.459 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+298).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.874	2.908	2.848	-34	-1,2	362	14,4	13,6	8,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.796	1.773	1.807	23	1,3	296	19,7	13,9	9,3
59,9% Männer	1.075	1.047	1.045	28	2,7	201	23,0	17,1	8,6
40,1% Frauen	721	726	762	-5	-0,7	95	15,2	9,5	10,1
13,7% 15 bis unter 25 Jahre	246	248	247	-2	-0,8	84	51,9	42,5	11,8
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	48	53	-3	-6,3	13	40,6	71,4	29,3
37,0% 50 Jahre und älter	665	656	687	9	1,4	-37	-5,3	-8,6	-8,3
31,0% dar. 55 Jahre und älter	556	555	587	1	0,2	-36	-6,1	-8,0	-8,1
8,5% Langzeitarbeitslose	153	174	170	-21	-12,1	-40	-20,7	-5,4	-13,7
9,7% Schwerbehinderte Menschen	174	166	174	8	4,8	8	4,8	-1,8	-5,4
22,0% Ausländer	395	360	345	35	9,7	126	46,8	27,2	31,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	632	668	606	-36	-5,4	54	9,3	13,2	0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	374	386	365	-12	-3,1	67	21,8	17,7	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	138	116	-36	-26,1	-8	-7,3	5,3	-5,7
15 bis unter 25 Jahre	116	131	118	-15	-11,5	15	14,9	18,0	-28,5
55 Jahre und älter	134	123	112	11	8,9	-2	-1,5	0,8	9,8
seit Jahresbeginn	6.902	6.270	5.602	x	x	665	10,7	10,8	10,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	598	688	673	-90	-13,1	-24	-3,9	0,9	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	242	280	317	-38	-13,6	14	6,1	-0,4	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	169	171	-70	-41,4	-6	-5,7	14,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	115	121	168	-6	-5,0	10	9,5	-21,4	-13,0
55 Jahre und älter	134	151	125	-17	-11,3	-14	-9,5	-5,0	-
seit Jahresbeginn	6.459	5.861	5.173	x	x	298	4,8	5,8	6,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,9
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,6	1,7	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,0	0,8	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Ausländer	3,3	3,0	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Stadt und Landkreis Schweinfurt

November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November geringfügig um 1 auf 2.024 Personen verringert. Das waren 29 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 345 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 88 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 361 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.946 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+19); dem stehen 4.080 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-80).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	3.500	3.531	3.538	-31	-0,9	238	7,3	9,1	10,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.024	2.025	2.069	-1	-0,0	29	1,5	6,9	6,5	
50,7% Männer	1.026	1.011	1.037	15	1,5	12	1,2	2,5	6,8	
49,3% Frauen	998	1.014	1.032	-16	-1,6	17	1,7	11,6	6,3	
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	120	150	137	-30	-20,0	5	4,3	25,0	4,6	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	63	34	-23	-36,5	7	21,2	70,3	-26,1	
31,1% 50 Jahre und älter	630	605	600	25	4,1	36	6,1	9,0	8,3	
21,4% dar. 55 Jahre und älter	433	431	425	2	0,5	39	9,9	17,1	18,1	
47,7% Langzeitarbeitslose	965	939	915	26	2,8	113	13,3	12,7	10,1	
9,1% Schwerbehinderte Menschen	185	170	169	15	8,8	20	12,1	5,6	15,8	
45,4% Ausländer	919	932	968	-13	-1,4	-51	-5,3	5,7	5,0	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	345	384	359	-39	-10,2	-88	-20,3	11,0	3,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	55	36	31	19	52,8	2	3,8	2,9	-29,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	157	125	-50	-31,8	-8	-7,0	55,4	14,7	
15 bis unter 25 Jahre	32	84	60	-52	-61,9	-16	-33,3	44,8	-11,8	
55 Jahre und älter	65	61	41	4	6,6	-7	-9,7	32,6	-4,7	
seit Jahresbeginn	3.946	3.601	3.217	x	x	19	0,5	3,1	2,2	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	361	435	381	-74	-17,0	19	5,6	7,7	16,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	51	53	53	-2	-3,8	5	10,9	-24,3	17,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	184	188	-39	-21,2	30	26,1	8,9	63,5	
15 bis unter 25 Jahre	63	71	79	-8	-11,3	7	12,5	-1,4	5,3	
55 Jahre und älter	65	62	41	3	4,8	17	35,4	34,8	13,9	
seit Jahresbeginn	4.080	3.719	3.284	x	x	-80	-1,9	-2,6	-3,8	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
Männer	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,5	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,9	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,5	
Ausländer	7,7	7,8	8,1	x	x	x	8,7	7,9	8,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Bad Kissingen

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 92 auf 2.061 Personen gestiegen. Das waren 302 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 588 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 502 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.297 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 594 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.060 Abmeldungen von Arbeitslosen (+374).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 1.186; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 141 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 182 neue Arbeitsstellen, 4 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.096 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 34.

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	3.428	3.448	3.458	-20	-0,6	258	8,1	10,0	13,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.061	1.969	2.015	92	4,7	302	17,2	12,9	9,9	
57,2% Männer	1.178	1.119	1.136	59	5,3	194	19,7	16,4	14,5	
42,8% Frauen	883	850	879	33	3,9	108	13,9	8,6	4,5	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	173	165	201	8	4,8	13	8,1	1,9	6,3	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	37	50	-6	-16,2	-11	-26,2	-7,5	13,6	
41,4% 50 Jahre und älter	853	823	808	30	3,6	122	16,7	11,5	6,6	
31,4% dar. 55 Jahre und älter	647	625	608	22	3,5	88	15,7	13,6	6,9	
25,9% Langzeitarbeitslose	533	523	512	10	1,9	36	7,2	5,7	1,2	
10,4% Schwerbehinderte Menschen	214	222	228	-8	-3,6	10	4,9	9,9	14,0	
32,5% Ausländer	670	625	627	45	7,2	145	27,6	20,7	15,5	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	588	585	535	3	0,5	45	8,3	14,9	5,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	224	192	197	32	16,7	23	11,4	-2,5	-5,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	179	146	-8	-4,5	37	27,6	34,6	11,5	
15 bis unter 25 Jahre	74	93	115	-19	-20,4	-10	-11,9	-1,1	-10,9	
55 Jahre und älter	137	140	106	-3	-2,1	15	12,3	38,6	32,5	
seit Jahresbeginn	6.297	5.709	5.124	x	x	594	10,4	10,6	10,2	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	502	627	529	-125	-19,9	-20	-3,8	5,7	-0,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	137	197	172	-60	-30,5	-4	-2,8	-	-6,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	185	172	-47	-25,4	9	7,0	3,9	6,2	
15 bis unter 25 Jahre	68	126	123	-58	-46,0	-17	-20,0	6,8	-	
55 Jahre und älter	116	129	102	-13	-10,1	1	0,9	5,7	-4,7	
seit Jahresbeginn	6.060	5.558	4.931	x	x	374	6,6	7,6	7,9	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,2	
Männer	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,2	3,2	3,3	
Frauen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,9	3,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	3,2	x	x	x	2,6	2,6	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	2,2	x	x	x	1,9	1,8	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,3	3,3	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,8	
Ausländer	13,6	12,7	12,7	x	x	x	11,8	11,6	12,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,3	3,5	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	182	165	187	17	10,3	4	2,2	-4,6	13,3	
Zugang seit Jahresbeginn	2.096	1.914	1.749	x	x	34	1,6	1,6	2,2	
Bestand	1.186	1.189	1.278	-3	-0,3	-141	-10,6	-12,1	-7,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Bad Kissingen

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 60 auf 958 Personen gestiegen. Das waren 133 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 362 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 302 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-36). Seit Beginn des Jahres gab es 4.029 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 278 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.849 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+199).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	1.635	1.617	1.627	18	1,1	121	8,0	9,4	15,4	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	958	898	959	60	6,7	133	16,1	10,0	11,8	
61,5% Männer	589	538	573	51	9,5	104	21,4	13,5	19,9	
38,5% Frauen	369	360	386	9	2,5	29	8,5	5,3	1,6	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	96	96	127	-	-	-3	-3,0	-6,8	2,4	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	19	30	-5	-26,3	-8	-36,4	-9,5	20,0	
49,1% 50 Jahre und älter	470	443	448	27	6,1	61	14,9	7,5	2,5	
40,4% dar. 55 Jahre und älter	387	367	365	20	5,4	50	14,8	11,9	2,0	
10,4% Langzeitarbeitslose	100	97	100	3	3,1	-18	-15,3	-19,2	-18,7	
13,7% Schwerbehinderte Menschen	131	131	143	-	-	2	1,6	6,5	10,0	
16,1% Ausländer	154	127	141	27	21,3	28	22,2	8,5	22,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	362	357	335	5	1,4	3	0,8	4,1	8,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	201	171	175	30	17,5	23	12,9	-3,9	-3,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	95	95	-12	-12,6	-4	-4,6	21,8	39,7	
15 bis unter 25 Jahre	46	68	80	-22	-32,4	-12	-20,7	-2,9	-	
55 Jahre und älter	97	91	70	6	6,6	11	12,8	35,8	25,0	
seit Jahresbeginn	4.029	3.667	3.310	x	x	278	7,4	8,1	8,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	302	403	356	-101	-25,1	-36	-10,7	6,9	-0,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	105	150	149	-45	-30,0	-10	-8,7	-3,2	-3,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	125	112	-40	-32,0	-8	-8,6	34,4	-	
15 bis unter 25 Jahre	48	95	98	-47	-49,5	-13	-21,3	9,2	8,9	
55 Jahre und älter	77	91	58	-14	-15,4	2	2,7	-3,2	-20,5	
seit Jahresbeginn	3.849	3.547	3.144	x	x	199	5,5	7,1	7,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
Männer	1,9	1,7	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Frauen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	2,1	x	x	x	1,6	1,6	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	1,3	x	x	x	1,0	0,9	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,4	
Ausländer	3,1	2,6	2,9	x	x	x	2,8	2,6	2,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Bad Kissingen

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 32 auf 1.103 Personen gestiegen. Das waren 169 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 226 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 200 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.268 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 316 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.211 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+175).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	1.793	1.831	1.831	-38	-2,1	137	8,3	10,6	11,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.103	1.071	1.056	32	3,0	169	18,1	15,4	8,3	
53,4% Männer	589	581	563	8	1,4	90	18,0	19,3	9,5	
46,6% Frauen	514	490	493	24	4,9	79	18,2	11,1	6,9	
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	77	69	74	8	11,6	16	26,2	16,9	13,8	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	20	-1	-5,6	-3	-15,0	-5,3	5,3	
34,7% 50 Jahre und älter	383	380	360	3	0,8	61	18,9	16,6	12,1	
23,6% dar. 55 Jahre und älter	260	258	243	2	0,8	38	17,1	16,2	15,2	
39,3% Langzeitarbeitslose	433	426	412	7	1,6	54	14,2	13,6	7,6	
7,5% Schwerbehinderte Menschen	83	91	85	-8	-8,8	8	10,7	15,2	21,4	
46,8% Ausländer	516	498	486	18	3,6	117	29,3	24,2	13,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	226	228	200	-2	-0,9	42	22,8	37,3	1,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	21	22	2	9,5	-	-	10,5	-18,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	84	51	4	4,8	41	87,2	52,7	-19,0	
15 bis unter 25 Jahre	28	25	35	3	12,0	2	7,7	4,2	-28,6	
55 Jahre und älter	40	49	36	-9	-18,4	4	11,1	44,1	50,0	
seit Jahresbeginn	2.268	2.042	1.814	x	x	316	16,2	15,5	13,2	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	200	224	173	-24	-10,7	16	8,7	3,7	-1,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	32	47	23	-15	-31,9	6	23,1	11,9	-20,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	60	60	-7	-11,7	17	47,2	-29,4	20,0	
15 bis unter 25 Jahre	20	31	25	-11	-35,5	-4	-16,7	-	-24,2	
55 Jahre und älter	39	38	44	1	2,6	-1	-2,5	35,7	29,4	
seit Jahresbeginn	2.211	2.011	1.787	x	x	175	8,6	8,6	9,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,0	0,9	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
Ausländer	10,5	10,1	9,9	x	x	x	9,0	9,0	9,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Rhön-Grabfeld

November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 19 auf 1.622 Personen verringert. Das waren 341 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 395 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1) und gleichzeitig beendeten 401 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+64). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.869 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 740 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.570 Abmeldungen von Arbeitslosen (+542).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 937; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 336 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 139 neue Arbeitsstellen, 15 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.387 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 509.

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	2.721	2.714	2.706	7	0,3	371	15,8	18,2	15,3	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.622	1.641	1.671	-19	-1,2	341	26,6	33,6	25,1	
58,6% Männer	951	970	975	-19	-2,0	237	33,2	44,1	32,5	
41,4% Frauen	671	671	696	-	-	104	18,3	20,9	16,0	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	161	170	197	-9	-5,3	43	36,4	41,7	21,6	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	49	52	-10	-20,4	6	18,2	44,1	30,0	
39,8% 50 Jahre und älter	646	632	647	14	2,2	73	12,7	16,2	17,6	
31,8% dar. 55 Jahre und älter	515	506	518	9	1,8	50	10,8	15,5	16,7	
23,1% Langzeitarbeitslose	374	365	366	9	2,5	54	16,9	14,8	13,0	
10,4% Schwerbehinderte Menschen	168	168	184	-	-	10	6,3	7,0	13,6	
26,0% Ausländer	422	441	422	-19	-4,3	145	52,3	53,1	24,9	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	395	455	408	-60	-13,2	1	0,3	27,1	15,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	170	189	4	2,4	-5	-2,8	12,6	19,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	121	86	-37	-30,6	16	23,5	51,3	38,7	
15 bis unter 25 Jahre	64	70	82	-6	-8,6	7	12,3	11,1	9,3	
55 Jahre und älter	92	91	90	1	1,1	-17	-15,6	1,1	-6,3	
seit Jahresbeginn	4.869	4.474	4.019	x	x	740	17,9	19,8	19,0	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	401	484	480	-83	-17,1	64	19,0	4,3	13,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	118	140	157	-22	-15,7	26	28,3	-2,8	10,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	153	150	-37	-24,2	24	26,1	-0,6	20,0	
15 bis unter 25 Jahre	67	93	107	-26	-28,0	15	28,8	-7,9	-14,4	
55 Jahre und älter	87	104	80	-17	-16,3	2	2,4	7,2	-16,7	
seit Jahresbeginn	4.570	4.169	3.685	x	x	542	13,5	13,0	14,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	2,8	2,7	2,9	
Männer	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,0	2,8	3,0	
Frauen	3,1	3,1	3,3	x	x	x	2,6	2,6	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,5	4,0	x	x	x	2,3	2,4	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,9	3,0	x	x	x	1,8	1,9	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,2	3,1	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,5	x	x	x	3,9	3,7	3,8	
Ausländer	13,1	13,7	13,1	x	x	x	9,3	9,6	11,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,1	3,0	3,2	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	139	107	101	32	29,9	15	12,1	-20,7	-21,7	
Zugang seit Jahresbeginn	1.387	1.248	1.141	x	x	-509	-26,8	-29,6	-30,3	
Bestand	937	936	961	1	0,1	-336	-26,4	-29,7	-28,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Rhön-Grabfeld

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 7 auf 870 Personen gestiegen. Das waren 163 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 267 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 243 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+37). Seit Beginn des Jahres gab es 3.263 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 423 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.048 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+337).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	1.458	1.437	1.445	21	1,5	209	16,7	21,9	18,7	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	870	863	911	7	0,8	163	23,1	34,6	27,2	
62,2% Männer	541	547	562	-6	-1,1	141	35,3	49,5	38,4	
37,8% Frauen	329	316	349	13	4,1	22	7,2	14,9	12,6	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	82	82	108	-	-	16	24,2	30,2	13,7	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	19	20	-3	-15,8	-1	-5,9	18,8	25,0	
47,8% 50 Jahre und älter	416	402	415	14	3,5	45	12,1	17,9	15,9	
39,9% dar. 55 Jahre und älter	347	340	354	7	2,1	28	8,8	14,5	14,6	
11,0% Langzeitarbeitslose	96	88	87	8	9,1	15	18,5	2,3	1,2	
12,3% Schwerbehinderte Menschen	107	105	122	2	1,9	10	10,3	9,4	14,0	
10,6% Ausländer	92	103	92	-11	-10,7	18	24,3	66,1	22,7	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	267	301	290	-34	-11,3	-9	-3,3	20,9	25,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	154	177	3	1,9	1	0,6	14,9	32,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	78	61	-31	-39,7	-7	-13,0	50,0	19,6	
15 bis unter 25 Jahre	37	44	61	-7	-15,9	-2	-5,1	-15,4	13,0	
55 Jahre und älter	69	69	70	-	-	-17	-19,8	7,8	7,7	
seit Jahresbeginn	3.263	2.996	2.695	x	x	423	14,9	16,8	16,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	243	337	321	-94	-27,9	37	18,0	7,3	6,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	99	119	138	-20	-16,8	26	35,6	-5,6	8,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	96	96	-38	-39,6	7	13,7	14,3	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	33	64	75	-31	-48,4	-3	-8,3	-22,0	-25,7	
55 Jahre und älter	64	80	55	-16	-20,0	1	1,6	6,7	-28,6	
seit Jahresbeginn	3.048	2.805	2.468	x	x	337	12,4	12,0	12,6	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,5	1,4	1,6	
Männer	2,2	2,3	2,3	x	x	x	1,7	1,5	1,7	
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	2,2	x	x	x	1,3	1,3	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,1	1,9	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,1	x	x	x	2,7	2,5	2,7	
Ausländer	2,9	3,2	2,9	x	x	x	2,5	2,1	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,5	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Rhön-Grabfeld

November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 26 auf 752 Personen verringert. Das waren 178 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 128 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 158 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.606 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 317 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.522 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+205).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	1.263	1.277	1.261	-14	-1,1	162	14,7	14,3	11,6	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	752	778	760	-26	-3,3	178	31,0	32,5	22,6	
54,5% Männer	410	423	413	-13	-3,1	96	30,6	37,8	25,2	
45,5% Frauen	342	355	347	-13	-3,7	82	31,5	26,8	19,7	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	79	88	89	-9	-10,2	27	51,9	54,4	32,8	
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	30	32	-7	-23,3	7	43,8	66,7	33,3	
30,6% 50 Jahre und älter	230	230	232	-	-	28	13,9	13,3	20,8	
22,3% dar. 55 Jahre und älter	168	166	164	2	1,2	22	15,1	17,7	21,5	
37,0% Langzeitarbeitslose	278	277	279	1	0,4	39	16,3	19,4	17,2	
8,1% Schwerbehinderte Menschen	61	63	62	-2	-3,2	-	-	3,3	12,7	
43,9% Ausländer	330	338	330	-8	-2,4	127	62,6	49,6	25,5	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	128	154	118	-26	-16,9	10	8,5	41,3	-3,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	16	12	1	6,3	-6	-26,1	-5,9	-50,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	43	25	-6	-14,0	23	164,3	53,6	127,3	
15 bis unter 25 Jahre	27	26	21	1	3,8	9	50,0	136,4	-	
55 Jahre und älter	23	22	20	1	4,5	-	-	-15,4	-35,5	
seit Jahresbeginn	1.606	1.478	1.324	x	x	317	24,6	26,2	24,7	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	158	147	159	11	7,5	27	20,6	-2,0	31,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	19	21	19	-2	-9,5	-	-	16,7	26,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	57	54	1	1,8	17	41,5	-18,6	74,2	
15 bis unter 25 Jahre	34	29	32	5	17,2	18	112,5	52,6	33,3	
55 Jahre und älter	23	24	25	-1	-4,2	1	4,5	9,1	31,6	
seit Jahresbeginn	1.522	1.364	1.217	x	x	205	15,6	15,0	17,5	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
Männer	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
Frauen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,8	x	x	x	1,0	1,1	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,8	1,9	x	x	x	0,9	1,0	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,1	
Ausländer	10,3	10,5	10,3	x	x	x	6,8	7,6	8,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Haßberge

November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 33 auf 1.372 Personen verringert. Das waren 43 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 418 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 453 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+48). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.713 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 238 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.702 Abmeldungen von Arbeitslosen (+219).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 29 Stellen auf 728 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 263 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 81 neue Arbeitsstellen, 45 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.103 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 168.

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.478	2.469	2.452	9	0,4	82	3,4	4,2	2,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.372	1.405	1.481	-33	-2,3	43	3,2	9,3	8,0
57,0% Männer	782	789	813	-7	-0,9	9	1,2	9,1	7,5
43,0% Frauen	590	616	668	-26	-4,2	34	6,1	9,6	8,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	136	144	168	-8	-5,6	24	21,4	22,0	9,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	34	37	-2	-5,9	4	14,3	17,2	-9,8
43,0% 50 Jahre und älter	590	607	622	-17	-2,8	-29	-4,7	2,2	-1,3
33,5% dar. 55 Jahre und älter	459	476	479	-17	-3,6	-45	-8,9	-0,4	-4,2
22,4% Langzeitarbeitslose	308	309	324	-1	-0,3	-38	-11,0	-13,7	-9,5
12,2% Schwerbehinderte Menschen	168	168	171	-	-	-22	-11,6	-6,7	-8,6
21,8% Ausländer	299	295	346	4	1,4	87	41,0	49,7	57,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	418	461	402	-43	-9,3	-31	-6,9	17,9	8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	173	145	-12	-6,9	-16	-9,0	27,2	5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	112	111	-21	-18,8	25	37,9	28,7	26,1
15 bis unter 25 Jahre	61	68	85	-7	-10,3	-1	-1,6	13,3	6,3
55 Jahre und älter	106	119	94	-13	-10,9	-24	-18,5	13,3	11,9
seit Jahresbeginn	4.713	4.295	3.834	x	x	238	5,3	6,7	5,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	453	535	408	-82	-15,3	48	11,9	11,9	-6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	125	146	158	-21	-14,4	12	10,6	15,9	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	176	116	-79	-44,9	18	22,8	34,4	-
15 bis unter 25 Jahre	67	84	100	-17	-20,2	1	1,5	-12,5	-13,8
55 Jahre und älter	125	127	68	-2	-1,6	19	17,9	-2,3	-32,7
seit Jahresbeginn	4.702	4.249	3.714	x	x	219	4,9	4,2	3,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,8
Männer	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,7	2,8
Frauen	2,6	2,7	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	3,2	x	x	x	2,0	2,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,5	1,5	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,9	3,7	3,9
Ausländer	10,3	10,2	11,9	x	x	x	7,9	7,3	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,3	x	x	x	3,0	2,9	3,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	81	114	56	-33	-28,9	-45	-35,7	-1,7	-44,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.103	1.022	908	x	x	-168	-13,2	-10,7	-11,8
Bestand	728	757	774	-29	-3,8	-263	-26,5	-23,7	-21,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Haßberge

November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 12 auf 803 Personen verringert. Das waren 24 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 278 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 284 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4). Seit Beginn des Jahres gab es 3.233 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 141 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.179 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+140).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	1.379	1.359	1.353	20	1,5	53	4,0	4,5	5,5	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	803	815	836	-12	-1,5	24	3,1	6,8	2,2	
58,5% Männer	470	469	473	1	0,2	-1	-0,2	8,1	3,7	
41,5% Frauen	333	346	363	-13	-3,8	25	8,1	5,2	0,3	
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	102	101	115	1	1,0	29	39,7	29,5	1,8	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	17	19	-1	-5,9	1	6,7	13,3	-24,0	
49,1% 50 Jahre und älter	394	401	405	-7	-1,7	-15	-3,7	2,0	-1,2	
40,6% dar. 55 Jahre und älter	326	337	341	-11	-3,3	-23	-6,6	-	-1,4	
12,8% Langzeitarbeitslose	103	97	101	6	6,2	-24	-18,9	-31,2	-24,1	
13,4% Schwerbehinderte Menschen	108	106	110	2	1,9	-35	-24,5	-19,1	-18,5	
11,5% Ausländer	92	90	81	2	2,2	21	29,6	47,5	20,9	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	278	298	279	-20	-6,7	-34	-10,9	15,1	1,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	140	144	128	-4	-2,8	-16	-10,3	23,1	-1,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	76	67	-22	-28,9	2	3,8	22,6	-2,9	
15 bis unter 25 Jahre	47	48	67	-1	-2,1	4	9,3	26,3	-4,3	
55 Jahre und älter	76	83	72	-7	-8,4	-20	-20,8	15,3	44,0	
seit Jahresbeginn	3.233	2.955	2.657	x	x	141	4,6	6,3	5,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	284	299	298	-15	-5,0	-4	-1,4	-3,2	-5,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	91	104	134	-13	-12,5	-8	-8,1	1,0	0,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	84	88	-22	-26,2	-1	-1,6	-6,7	-6,4	
15 bis unter 25 Jahre	45	56	74	-11	-19,6	-1	-2,2	-21,1	-23,7	
55 Jahre und älter	87	83	54	4	4,8	4	4,8	-2,4	-22,9	
seit Jahresbeginn	3.179	2.895	2.596	x	x	140	4,6	5,2	6,3	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,7	
Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,7	
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,2	x	x	x	1,3	1,4	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	0,8	0,8	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,7	
Ausländer	3,2	3,1	2,8	x	x	x	2,6	2,3	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Haßberge

November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 21 auf 569 Personen verringert. Das waren 19 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 140 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 169 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 52 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.480 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 97 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.523 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+79).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	1.099	1.110	1.099	-11	-1,0	29	2,7	3,8	-1,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	569	590	645	-21	-3,6	19	3,5	13,0	16,6	
54,8% Männer	312	320	340	-8	-2,5	10	3,3	10,7	13,3	
45,2% Frauen	257	270	305	-13	-4,8	9	3,6	15,9	20,6	
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	34	43	53	-9	-20,9	-5	-12,8	7,5	29,3	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	17	18	-1	-5,9	3	23,1	21,4	12,5	
34,4% 50 Jahre und älter	196	206	217	-10	-4,9	-14	-6,7	2,5	-1,4	
23,4% dar. 55 Jahre und älter	133	139	138	-6	-4,3	-22	-14,2	-1,4	-10,4	
36,0% Langzeitarbeitslose	205	212	223	-7	-3,3	-14	-6,4	-2,3	-0,9	
10,5% Schwerbehinderte Menschen	60	62	61	-2	-3,2	13	27,7	26,5	17,3	
36,4% Ausländer	207	205	265	2	1,0	66	46,8	50,7	73,2	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	140	163	123	-23	-14,1	3	2,2	23,5	28,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	29	17	-8	-27,6	-	-	52,6	142,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	36	44	1	2,8	23	164,3	44,0	131,6	
15 bis unter 25 Jahre	14	20	18	-6	-30,0	-5	-26,3	-9,1	80,0	
55 Jahre und älter	30	36	22	-6	-16,7	-4	-11,8	9,1	-35,3	
seit Jahresbeginn	1.480	1.340	1.177	x	x	97	7,0	7,5	5,7	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	169	236	110	-67	-28,4	52	44,4	39,6	-9,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	34	42	24	-8	-19,0	20	142,9	82,6	-4,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	92	28	-57	-62,0	19	118,8	124,4	27,3	
15 bis unter 25 Jahre	22	28	26	-6	-21,4	2	10,0	12,0	36,8	
55 Jahre und älter	38	44	14	-6	-13,6	15	65,2	-2,2	-54,8	
seit Jahresbeginn	1.523	1.354	1.118	x	x	79	5,5	2,0	-3,5	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Männer	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Frauen	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,0	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,8	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,2	
Ausländer	7,1	7,1	9,1	x	x	x	5,2	5,1	5,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand November 2024)

November 2024

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote <sup>1)</sup> im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote <sup>1)</sup> im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
			1	2		3	4	
<b>Gesamtbezirk AA Schweinfurt</b>	<b>8.875</b>	<b>3,6</b>	<b>62</b>	<b>0,7</b>	<b>3,5</b>	<b>1.011</b>	<b>12,9</b>	<b>3,2</b>
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.820	4,0	22	0,6	3,9	325	9,3	3,7
Schweinfurt, Stadt	2.103	7,2	- 30	- 1,4	7,3	189	9,9	6,6
Lkr. Schweinfurt	1.717	2,6	52	3,1	2,5	136	8,6	2,4
Lkr. Bad Kissingen	2.061	3,5	92	4,7	3,4	302	17,2	3,0
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.622	3,6	- 19	- 1,2	3,6	341	26,6	2,8
Lkr. Haßberge	1.372	2,8	- 33	- 2,3	2,8	43	3,2	2,7

### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:

<b>Gesamtbezirk AA Schweinfurt</b>	<b>4.448</b>
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.333
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	691
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	1.103
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	752
Jobcenter Haßberge	569

Erstellungsdatum: 20.11.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 26921

<sup>1)</sup> Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



## Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

<b>Arbeitsuchende</b>	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
<b>Arbeitslose</b>	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
<b>Zugang</b>	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
<b>Abgang</b>	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
<b>Arbeitslosenquoten</b>	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an - den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw. - allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
<b>Offene Stellen</b>	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
<b>Ausländer</b>	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
<b>Unterbeschäftigung</b>	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen:  <b>- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b> Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung.  <b>- Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b> zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit.  <b>- Unterbeschäftigung</b> zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit  <i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i>